

Stellenausschreibungen für das Projekt „Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt“

Der Deutsche Volkshochschul-Verband e.V. (DVV) ist der Dachverband von sechzehn Volkshochschul-Landesverbänden und ihren 900 Volkshochschulen in Deutschland.

Im Rahmen des „Nationalen Präventionsprogramms gegen islamistischen Extremismus“ wird der DVV das Projekt „Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt (PGZ)“ durchführen. Hierdurch sollen die Volkshochschulen im Umgang mit religionsbezogener Radikalisierung unterstützt werden. In 2018 werden Präventionskonzepte entworfen und in der Volkshochschulpraxis erprobt.

Das Projektteam PGZ wird in der Zentralstelle für Politische Jugendbildung des DVVs angesiedelt. Die Zentralstelle steuert das seit 1956 beim DVV angesiedelte Förderprogramm „Politische Jugendbildung“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln u. a. Konzepte und Formate politischer Jugendbildung in den Volkshochschulen und bieten Fortbildungen an.

Vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel besetzen wir zum 01.03.2018 befristet bis zum 31.12.2018 folgende Stellen

**Zwei Referent/innen
(2 X 100 % TVöD 13)**

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Erprobung von Konzepten und Materialien für verbandsinterne und externe Fortbildungen
- Entwicklung und Erprobung von Unterrichtseinheiten z.B. für den Einsatz in den Angeboten des Zweiten Bildungsweges und DaZ-Kursen
- Konzeption und Durchführung von Train the Trainer-Workshops
- Aufbau von stabilen Netzwerken zu Trägern der politischen Bildung und der Radikalisierungsprävention (Beratungsnetzwerke)
- Vor-Ort-Beratungen von Volkshochschulen im gesamten Bundesgebiet
- Organisation von Veranstaltungen zur Vernetzung mit Kooperationspartnern, Mitwirkung beim bundesweiten Transfer der Projektergebnisse
- Kontrolle von Budget und Mittelflüssen
- Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten, insbesondere mit dem Team „Politische Jugendbildung“

Ihr Profil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Erziehungs- oder Sozialwissenschaften und in verwandten Studiengängen sowie ggf. in Religions- bzw. Islamwissenschaften (Master oder vergleichbarer Abschluss)
- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich der Extremismusprävention oder der religiösen Radikalisierung (Islamismus) sowie Überblick über das Forschungsfeld
- Erfahrungen im Bereich der Weiterbildung und deren Verbänden
- sehr gute Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten für Bildungsveranstaltungen, Lehrgänge, Fortbildungen usw. sowie ihrer Organisation und Durchführung
- Erfahrungen in der Entwicklung von Internetauftritten sowie in der Erstellung von Publikationen
- Idealerweise Erfahrungen in der Beratung von Bildungseinrichtungen oder Trägern der Kinder- und Jugendhilfe
- Erfahrung in der Durchführung öffentlich geförderter Projekte

Projektsachbearbeitung (50 % TVöD 8)

Ihre Aufgaben:

- Erledigung sämtlicher Sekretariats- und Projektverwaltungsarbeiten, einschl. des Dokumentenmanagements
- telefonische und schriftliche Kommunikation mit allen Projektbeteiligten und -partnern
- Organisation von Dienstreisen und Veranstaltungen, administrative Vor- und Nachbereitung aller Projektveranstaltungen
- Erstellung von Mittelabrufen und Überwachung des Projektbudgets
- Mitwirkung am zahlenmäßigen Zwischennachweis und an Anträgen, Mittelumwidmungen und -übertragungen etc.

Ihr Profil:

- einschlägige kaufmännische Ausbildung, Verwaltungsausbildung oder einschlägige kaufmännische Hochschulausbildung
- versierte Kenntnisse des MS-Office-Paketes
- Kenntnisse des öffentlichen Haushalts- und Zuwendungsrechts
- mehrjährige Erfahrungen in der Administration von öffentlich geförderten Projekten

Von allen Kandidat/-innen erwarten wir Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzfreude sowie von den Projektreferent/-innen die Bereitschaft zu Dienstreisen im Bundesgebiet.

Wir bieten bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur jeweils dargestellte Tarifgruppe (TVöD Bund) und eine verantwortungsvolle und interessante Aufgabenstellung in einem innovativen Projekt. Dienstort ist Bonn.

Für das Projekt besteht die Aussicht auf Verlängerung der Förderung bis zum 31.12.2019.

Elektronische Bewerbungen, die aus einem Motivationsschreiben, Ihrem aktuellen Lebenslauf im Europassformat sowie allen Nachweisen und Zeugnissen bestehen sollen, richten Sie bitte bis zum 13.2.2018 an personal@dvv-vhs.de. Es werden nur Dateien im pdf-Format angenommen.

Bonn, den 26.01.2018